

**Regieprotokoll Nr. OB5/0021/2019  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born**

**Sitzungstermin** Freitag, den 15.11.2019  
**Sitzungsbeginn** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende** 19:30 Uhr  
**Ort, Raum** ehemaligen Rathaus in Born

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 21. Nov. 2019			
1	2	3	Kasse

**Anwesend**

**Ortsvorsteherin**

Frau Barbara Wieder

**Beigeordnete/r**

Frau Helga Becker

**Mitglieder**

Herr Armin Enk  
Frau Brigitte Rost  
Herr Leon Rückert

**nicht stimmberechtigt**

Herr Daniel Bauer ab 18:20 Uhr  
Frau Regina Machts

**Es fehlten (entschuldigt)**

Herr Stefan Lind

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 06.11.2019 auf Freitag, den 15. November 2019, 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

## Protokoll

### 1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. **Genehmigung des Protokolls vom 08.07.2019**

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltung: 0

### 3. **Bericht der Ortsvorsteherin**

Am Kinderspielplatz wurde endlich der langgehegte Wunsch des Ortsbeirates nach einem Sonnensegel über dem Sandkasten umgesetzt und ein solches installiert.

Ebenfalls am Kinderspielplatz wurde – gefördert aus den Mitteln des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte“ ein Barfußpfad errichtet sowie ein Bewegungsgerät für Erwachsene aufgestellt. Der Barfußpfad wurde von Alexander Böhmer angefertigt und von ihm und einigen freiwilligen Helfern am Kinderspielplatz angebracht. Vielen Dank dafür!

Über der Backes-Sitzgruppe wurde aus den Mitteln der Dorffest-AG sowie des „Lebendigen Adventskalenders“ ein Sonnensegel angebracht. Auch dafür herzlichen Dank. Solche Aktionen zeigen, dass Dorfgemeinschaft funktioniert und auch ohne Zuschüsse durch Eigenleistung und aus eigenen Mitteln Projekte umgesetzt werden können.

Der Pflingstborn ist zu einem offiziellen „Kneipp-Becken“ umfunktioniert worden und erfreut sich allergrößter Beliebtheit. Über die Entstehungsgeschichte wurde an dieser Stelle bereits berichtet, jetzt ist die Umsetzung erfolgt. Hier ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Born, die das Becken leergepumpt und aufwändig gesäubert hat. Dank auch an den Ideengeber Jörg Jansen, der den Kneipp-Verein auf das Becken aufmerksam gemacht hat und sich zusammen mit Roland Börner zukünftig um das Becken kümmern will.

Das Borner Dorffest fand in diesem Jahr am letzten August-bzw. erstem Septemberwochenende statt und war wieder gut besucht; die Vereine konnten wiederum einen kleinen Gewinn einfahren. Nichts desto trotz wurde in der letzten Sitzung der Dorffest-AG beschlossen, im nächsten Jahr KEIN Dorffest auszurichten, da die Standbesetzung und Mithilfe in den Vereinen für die Vereine immer schwieriger wurde und auch bemerkt wurde, dass die Einheimischen selbst das Dorffest nicht mehr so rege besuchten, wie zu früheren Zeiten. In der Sitzung wurde beschlossen, das Fest im zweijährigen Turnus mit Watzhahn stattfinden zu lassen – nächstes Jahr feiert Watzhahn, Born dann wieder 2021.

Am 26.09. konnte Frau Wieder zusammen mit Herrn Enk aus den Händen von Landrat Kilian einen Förderbescheid über 1.000,00 € entgegen nehmen, der für den Bau eines Weinstandes für die Dorffest-AG gedacht ist. Bauleiter wird Frank Müller sein, dem einige Helfer zur Seite stehen werden. Auch unser Jagdpächter Süssenberger hat bereits seine Hilfe zugesagt. Der Weinstand soll den Vereinen bei der Ausrichtung der Weintreffs dienen und wird vor dem Anwesen Börner in der Mühlenbergstraße aufgestellt werden.

Für Unmut sorgt derzeit das „Flicken“ der Bürgersteigschäden in der Watzhahner Straße bzw. der Obergasse. Hier kam es zu Beschwerden einzelner Anwohner, die sich über die Verteilung der Aufträge bzw. das Aussuchen der Flächen wundern, die nun in Angriff genommen werden. Beim Leiter des Bauhofes hat die Ortsvorsteherin darum gebeten, dass sich die großen Schäden im Bereich Obere Bushaltestelle/unterhalb des ehem. Lehrerwohnhauses sowie gegenüber Anwesen Emsermann (derzeit Ersatzbushaltestelle) angeschaut werden. Hier ist seit Jahren dringender Handlungsbedarf gegeben und auch angemahnt!

Auch kam es zu Unmut über den erfolgten Heckenschnitt. Hier ist man der Ansicht, dass der Gemeindemitarbeiter viel zu viel weggeschnitten hat und nach dem Heckenschnitt einzelne Wege nicht mehr begehbar waren, da das Material nicht entfernt wurde.

Die Wasserentnahmestelle Watzhahner Straße / Brantweiher muss wohl einer größeren Sanierung zugeführt werden? Wie ist hier der Sachstand?

#### **4. Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Bauer berichtet von einer Sitzung des Holz-Kontor-RTK, von der er gerade kam. Der Bestand der Fichte in Hohenstein ist so gut wie kaputt. Durch die Trockenheit und den Befall des Borkenkäfers ist der Holzmarkt für die Fichte europaweit zusammengebrochen. Von einem ehemals zu erzielenden Preis von 95,00 Euro pro Festmeter Fichte ist er jetzt auf 40,00 bis 50,00 Euro gesunken. Die Fällkosten für befallenen Fichten sind mittlerweile höher als der zu erzielende Gewinn.

Es darf auch kein Rund-Lang-Holz mehr in Container verladen werden, dadurch entfällt der Export nach Übersee. Diese Problematik soll zwischen Polizei, Kreis und Innenminister besprochen werden.

Die Buchen haben auch sehr gelitten. In der Hohensteiner Gemarkung sind ca. 250 Festmeter mit Pilz befallen. Zwischen Befall und Absterben des Baumes liegt ein Zeitrahmen von 2 – 3 Monaten. Die Buchen sind danach nicht einmal mehr als Brennholz zu verwerten.

Der Bürgermeister warnt in den Herbst und Wintermonaten vor Waldspaziergängen. Durch die geschädigten Bäume kann es bei starkem Wind, Regen oder Schnee dazu kommen, dass die Kronen der Bäume brechen.

Das Problem mit dem Ponyhof und den dort freilaufenden Hunden ist der Gemeinde bekannt und diese bemüht sich um eine umfassende Lösung.

K700: Die Gemeinde wurde von der Sperrung der K700 erstmals am Donnerstag, den 07.11.2019 durch Herrn Böhm von Hessen Mobil informiert. Die Straße soll vom 19.11. – 27.11.2019 wegen Reparaturen des Randstreifens gesperrt werden. Da zur gleichen Zeit schon die B54 zwischen Bad Schwalbach und Adolfs- eck gesperrt ist bedeutet das für viel Pendler erhebliche Umwege. Der Schulbus- verkehr zur Nikolaus-August-Otto-Schule ist ebenfalls betroffen. Die Schule wusste von der Sperrung und den sich dadurch veränderten Busfahrzeiten auch nichts. Die RTV hatte allerdings im Juli diesen Jahres Informationen über die Sper- rung erhalten, der Sie allerdings widersprochen hatte so lange die Sperrung der B54 im Bereich Adolfseck besteht.

In mehreren Gesprächen zwischen der Gemeinde und Hessen Mobil wurde zwar festgestellt, dass rein formal der Landesbehörde kein Fehler in ihrer Informati-

onspolitik unterlaufen ist, zukünftig soll sie aber besser auf die Betroffenen zugeschnitten werden.

Am 19.11. soll ein Treffen zwischen Hessen-Mobil und dem Bürgermeister im Beisein der Presse an der Baustelle stattfinden, um noch einmal zu erläutern warum und wie lange die Sperrung notwendig ist.

Für den Schulbusverkehr soll es vier Varianten geben (verschieden Busgrößen), es ist aber noch nicht klar, welche zum Einsatz kommt. An den Abfahrtszeiten für die Schüler soll sich nichts ändern.

In Bezug auf die Flickarbeiter der Borner Bürgersteige erläutert der Bürgermeister, dass er gerne mehr Bürgersteige und Abschnitte reparieren würde aber dafür zur Zeit keine Mittel zur Verfügung stehen. Die aufgefrästen Stellen werden noch geteert, sowie wieder Teermischungen zur Verfügung stehen.

## **5. Verkehrssituation Baumbachstraße/Reiterspfad sowie weiterer Einmündungen im gesamten Ortsgebiet**

Verkehrssituation in Straßeneinfahrten/Kreuzungen etc:

Auch die Ortsvorsteherin kam bereits in brenzlige Situationen, als sie mit ihrem PKW vom Reiterspfad in die Baumbachstraße einbiegen wollte. Hier muss unbedingt im Kreuzungsbereich ein Halteverbot installiert werden, ebenso wie in allen weiteren Kreuzungsbereichen Hohes Rech / Reiterspfad sowie die angrenzenden Nebenstraßen. Genauso bedenklich ist die Parksituation in der Watzhahner Straße in den Wiesenpfad sowie Watzhahner Straße / Pfingsborn.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat Born bittet den Gemeindevorstand um einem Termin, um zusammen mit der Straßenverkehrsbehörde sowie Mitarbeitern der Polizeistation Bad Schwalbach die kritische Straßenzüge in Augenschein zu nehmen u.z. nicht vormittags, wenn die Anwohner arbeiten und dort keine Autos parken, sondern in den frühen Abendstunden.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltung: 0

## **6. Baulandentwicklung in Born**

Es treten immer wieder junge bauwillige Borner Bürger an den Ortsbeirat heran, um ihrem Wunsch Ausdruck zu verleihen, dass sie gerne in Born wohnen bleiben und ein Grundstück erwerben möchten.

Bürgermeister Bauer erläutert, dass der Beschluss des RP über die Regionalplanung Anfang 2020 erwartet wird. Die Gemeinde hat auch Baulandausweisung in Born angemeldet. Sie würde gerne viel schneller mit der Entwicklung der Flächen beginnen ist aber vom Beschluss des RP abhängig.

## **7. Programm Dorfentwicklung**

Es gibt wieder ein Programm zur Dorfentwicklung. Gegenüber früherer Programme ist die Ausweisung neuer Baugebiete während der Zeit des Programms nicht mehr untersagt. Auch werden im Rahmen der Dorfentwicklung private Objekte unterstützt.

Die Aufnahme in das Programm kann die Gemeinde frühestens 2021 beantra-

gen. Sollte die Gemeinde in das Programm aufgenommen werden soll die Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerversammlung informiert werden.

**8. Seniorenweihnachtsfeier**

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 01.12.2019, am 1. Advent im Bürgerhaus statt. Die Einladungen sind bereits an die Senioren verteilt worden. Der Baum wird von der Gemeinde geliefert, den Einkauf übernimmt Leon Rückert, Armin Enk kümmert sich um die Getränke und Barbara Wieder um den Wein. Ausreichende Kuchenspenden sind angekündigt. Das Programm für die Feier ist fertig. Aufbau am 30.11. um 10:00 Uhr in der Halle. Treffen am 1. Advent ist um 13:30 Uhr

**9. Erledigte/unerledigte Arbeiten**

Die Bushaltestelle in der unteren Watzhahner Straße sollte bereits befestigt sein.

- Der Bürgermeister erläutert, dass der RTV im kommenden Jahr prüft, ob und welche Haltestellen barrierefrei umgestaltet werden sollen. Er sagt die Pflasterarbeiten allerdings zu.

Durchgehende Straßenbeleuchtung.

- In den meisten Straßen ist das mittlerweile durchgehend geregelt.
- In der Watzhahner Straße ist das nicht möglich, weil das Einverständnis einiger Anwohner fehlt, bei denen die Verkabelung durch das Haus führt.

Straßenschild Gärtnerei

- Das Straßenschild Gärtnerei soll wieder durch das ursprüngliche Schild „Nur für den Landwirtschaftlichen Verkehr“ ersetzt werden. Der Hinweis „Zur Gärtnerei“ soll an der gleichen Stelle, wie das Hinweisschild Grünschnitt, unterhalb vom Noll angebracht werden.

**10. Haushalt 2020  
Vorlage: GVER/037/2019**

Der Ortsbeirat Born nimmt den Haushalt 2020 Vorlage: **GVER/037/2019** zur Kenntnis.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**11. Nachtragshaushalt 2019  
Vorlage: GVER/038/2019**

Der Ortsbeirat Born nimmt den Nachtragshaushalt 2019 Vorlage: GVER/038/2019 zur Kenntnis.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**12. Verschiedenes**

Feuerwehrgerätehaus:

Die Notwendigkeit eines Neubaus wird durch eine Kommission 2020 festgestellt. Planungskosten sind im Haushalt eingestellt. Die Empfehlung wird dann 2021 dem Ortsbeirat zur Beratung und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Hotspot im alten Rathaus:

Der Bürgermeister erklärt, dass die zuständige Mitarbeiterin langfristig erkrankt ist und darüber hinaus noch 2 Mitarbeiterinnen für längere Zeit ausfallen. In dieser schwierigen Personalsituation kann er nicht sagen, wann der Hotspot eingerichtet werden kann.

  
Barbara Wieder

  
Brigitte Rost



**Öffentlich Bekanntmachung  
der Gemeinde Hohenstein**

**Einladung**

Am **Freitag, dem 15.11.2019, 18:00 Uhr** findet im ehemaligen Rathaus in Born eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Born statt, zu der Sie geladen werden,

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 08.07.2019
3. Bericht der Ortsvorsteherin
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Verkehrssituation Baumbachstraße/Reiterspfad sowie weiterer Einmündungen im gesamten Ortsgebiet
6. Baulandentwicklung in Born
7. Programm Dorfentwicklung
8. Seniorenweihnachtsfeier
9. Erledigte/unerledigte Arbeiten
10. Haushalt 2020
11. Nachtragshaushalt 2019
12. Verschiedenes

Hohenstein, 06.11.2019  
gez. Barbara Wieder  
Ortsvorsteherin

ÖB vom  
09.11.19